



**HEIDRUN SAMSTAG,**

1974 in Wien geboren, aufgewachsen in Niederösterreich, studierte Darstellende Kunst in Wien und absolvierte Masterstudien in Performing Arts und Creative Writing in Berlin und Los Angeles. Engagements an zahlreichen deutschsprachigen Bühnen. Ihr schriftstellerisches Debut gab sie mit dem hochgelobten Drama „Sophie Scholl, ich bereue nichts“. In Folge erhielt sie ein Schreibstipendium und widmete sich vermehrt der Lyrik und Prosa. Sie lebt als freie Schriftstellerin und Künstlerin in Wien-Hietzing.

©2023 Heidrun Samstag

Autorin: Heidrun Samstag

Umschlaggestaltung, Satz: Jakob Florian Samstag

Illustrationen Bildquellennachweis,

Urheberrechtskennzeichnung:

©hanohiki/#49222015/stock.adobe.com

[Illustration Copyright]

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

[www.buchschmiede.at](http://www.buchschmiede.at) - Folge deinem Buchgefühl!

Besuche uns online



ISBN: 978-3-99152-397-0 (Paperback)



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Heidrun Samstag

**AM HORIZONT SO DU**

*Gedichte*

*Für meine Mutter und meinen Vater*

## *Inhalt*

### **Am Horizont so Du**

Zephirisch	7
Blick	9
Der Frühling ist ein luftig Ding	15
Magnolien	21
Dunkel ist die Nacht	23
Artemis	29
Des Waldes Ruh‘	33
Ein Hauch	39
Odem	41
Tropfen die dem Meer entfliehen	43
Austern	47
Jahreszeiten I.	51
Narr	53
Ikarus	57
Wellenklang	61
Reflexion.Liebe	65
Blutig	71
Jahreszeiten No.4	75
Krieger	79
Cinemascope	83
Aestas	87
Cognitio	89
Flucht	91
Auf Stein gesetzt. Ein Sommergewitter.	95
Fortuna	101
Nachtigall	105
Luftritt	109
Unverhofft	113
Dein Tanz	115
Maia - Frühlingsgöttin	121
Splitter	125
Flimmern	127
Schwerelos	131



## *Zephirisch*

Klar  
voll  
Kristall  
Gedankenspiele  
Worte  
Fall

Lachen  
ohne  
Ende  
verschlungen  
weich  
der  
sanften  
Hände —

Wattebausch  
umarmungsfester  
Tiefenrausch  
wunde  
Lippen  
treffen  
voller  
Sinn

Jeder  
Kuss  
unendlich  
Herzgewinn .





## ***BLICK***

Lachend  
so  
frei  
Wohlgefühl  
hoch  
zwei

Die  
Tage  
sie  
ziehen  
Gedanken  
sie  
fliehen

dazwischen  
ein  
Kuss —

Katze  
nagt  
an  
harter  
Nuss —  
Vogel  
Verscheucht  
oh  
welch  
Verdruß



Im  
Ofen  
das  
Feuer  
knistert  
so  
leis

Der  
Nebel  
liegt  
schwer —  
an  
Wasser  
tanzendes  
Eis

Kein  
Blatt  
mehr  
auf  
Baum  
Hände  
gefaltet  
stilles  
Vertrauen



Vorbei  
zieht  
der  
Duft  
von  
Weihrauch  
und  
Zimt  
klar  
ist  
die  
Luft —

Morgen  
wieder  
singen  
wir  
deine  
Lieder

Halt  
ein  
lass  
sein  
müde  
die  
Nacht

oh  
wie  
fein .



*Der Frühling ist ein luftig Ding*

Flieg  
Vogel  
flieg  
so  
herrlich  
Fröhlichkeit  
obsiegt

Frühling  
wirft  
seine  
Sonnenstrahlen  
auf  
all  
die  
Gesichter  
die  
winterfahlen

Hase  
über  
Wiese  
hoppelt  
manch  
Frühlingsherz  
gar  
schneller  
„gallopelt“ —

Lacher  
werden  
wieder





breiter  
Gemüter  
schneller  
hell  
und  
heiter

Lippen  
treffen  
unterm  
Lindenbaum  
zaghaft  
langsam  
grad  
so  
dass  
sie  
sich  
noch  
trauen

ach, die Liebe. . .  
ach, der Frühling. . .  
ach, der Duft. . .  
ach, diese Luft. . .

Frühling  
ist  
ein  
luftig  
Ding!

Alles  
blüht  
und  
alles  
schwebt



Frühling  
nicht  
nur  
im  
Herzen  
bebt —

Frühling  
an  
jeder  
Ecke  
leuchtend  
steht .

.

